

Der Roman „**Gefangen im Rad des Schicksals – Das Geheimnis Apollonias**“ ist ein Buch, das

- den Weg zur **Rückbesinnung auf unser inneres Selbst** ebnet
- Werte, wie Liebe, Frieden, Freundschaft, Toleranz und gegenseitiges Vertrauen schätzend betont
- auf die Ungleichverteilung von Lebensqualität in den Städten, Ländern und auf den Kontinenten der Welt am Anfang des 21. Jahrhunderts aufmerksam macht
- alle Formen des Krieges verurteilt und aufruft, sich für stabilen Frieden zu engagieren und den **Dialog nach Gemeinsamkeiten** demokratisch zu eröffnen
- warnt, unsere einmalige Gefühlswelt an künstlich geschaffene Maschinen zu verschenken und aufruft nicht Hass, Eifersucht, Habgier, Vergeltung und Egoismus Besitz vom Haus unserer Ideologie ergreifen zu lassen
- bewirkt, unseren immer währenden Herzschlag in einem neuen Rhythmus als **Wunder des Lebens** zu spüren
- die Verletzlichkeit unserer Seele zu lindern versteht
- den ehrwürdigen Künsten der Musik, Malerei und der Literatur Präsenz in den alltäglichen Beschäftigungsritus verleihen will
- die ewige **Suche der Menschheit nach Spiritualität und Glaube** beweist
- in der Endlosschraube der Superlative den jahrtausendealten Traditionsreichtum gegenüber der globalisierten Politik in Gefahr sieht
- den Worten Licht, Stille, Vergebung und Gerechtigkeit eine neue Bedeutung schenkt
- in den Rätseln der Menschheit eine Antwort nach der **Bedeutung unserer Existenz** sucht
- die Unverrückbarkeit der selbstdefinierten Naturgesetze sprengt
- die **Menschenseele als kleinen Funke im Meer der Erleuchtung** dimensioniert und gleichzeitig das Multiversale begreiflich machen will